

## Protokoll

**der 16. Mitgliederversammlung des „LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.“  
 am 6. Oktober 2011 um 18:00 Uhr in der Tourist-Info Sehendorfer Strand**

### Anwesende Teilnehmer

Sönke Körber, Amt Probstei	(GO)
Hagen Klindt, Tourismusverband Probstei e. V.	(NGO)
Peter Wiegner, Amt Selent-Schlesien	(GO)
Hermann Marquort, Heinrich-Blunck-Stiftung	(NGO)
Harald Christiansen, NABU e. V.	(NGO)
Uwe Sturm, Museumshafen Probstei e. V.	(NGO)
Klaus-Dieter Dehn, BM Gemeinde Hohwacht	(GO)
Jürgen Dräbing, Amt Probstei	(GO)
Wilfried Zurstraßen, BM Gemeinde Schönberg	(GO)
Stefan Leyk, Stadt Lütjenburg	(GO)
Matthias Potrafky, Hohwacher Bucht Touristik GmbH	(NGO)
Andreas Köpke, BM Gemeinde Blekendorf	(GO)
Grit Wenzel, Hohwacher Bucht Touristik GmbH	(NGO)
Hans-Werner Blöcker, Reiterverein Lütjenburg-Mühlenfeld e. V.	(NGO)
Jürgen Wolff, LLUR Flintbek	(beratendes Mitglied)
Stefan Lansberg, Regionalmanager	(beratendes Mitglied)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 14.04.2011
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Regionalmanagers
5. Bericht der Arbeitskreissprecher/innen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Beratung und Beschlussfassung über Projekte
  - a. Machbarkeitsstudie Medical-Wellness-Center Hohwacht
  - b. Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Schönberg
  - c. Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Lütjenburg
  - d. Interaktive Freizeitkarte AktivRegion Ostseeküste
  - e. Klimapavillon Schönberger Strand
  - f. Marketingmaßnahmen im Urlaubsland Probstei
  - g. Attraktivierung des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseum
9. Termine und Verschiedenes

## **1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Herr Körber als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 16. Mitgliederversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht gemäß der geltenden Satzung unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

## **2. Protokoll der Sitzung vom 14.04.2011**

Das Protokoll ist zu finden auf der Internetseite der AktivRegion ([www.aktivregion-ostseekueste.de](http://www.aktivregion-ostseekueste.de)) unter dem Menüpunkt „Verein“, dann „Mitglieder“.

Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll werden nicht gemacht.

Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

## **3. Bericht des Vorstandes**

Der Vorsitzende berichtet von der letzten Vorstandssitzung. Hier hat sich der Vorstand verständigt, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, die Verfahrensweise der AktivRegion-Beirat-Sitzungen aufzugreifen und die einzelnen Projektpräsentationen in den Mitgliederversammlungen zeitlich auf vier Minuten zu begrenzen, zuzüglich einer Zeit für Fragen und Diskussion von maximal drei Minuten.

Als zweiter Vorschlag wurde festgelegt, dass die einzelnen Antragsunterlagen (Leader-Antrag mit Projektbeschreibung sowie Kosten- und Finanzierungsplan) für die in der jeweiligen Mitgliederversammlung zu beschließenden Projekte zwei Wochen vor dem Termin beim Regionalmanagement vorliegen müssen.

Der Vorsitzende lässt die Mitglieder abstimmen. Einwände gegen das vorgeschlagene Verfahren werden weder in dem einen noch in dem anderen Punkt hervorgebracht. Die Mitglieder stimmen damit für die Einführung der beiden Regelungen. Sie kommen erstmalig in der nächsten Mitgliederversammlung zur Anwendung.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Satzung zurzeit vorsieht, dass die Mitgliederversammlung nicht öffentlich tagt. Aus seiner Sicht bestünden keine Bedenken, die Satzung dahingehend zu ändern, dass künftig regelmäßig öffentlich getagt würde. Im Einzelfall könne dann immer noch die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Es sei ohnehin zwischenzeitlich üblich, alle Protokolle im Internet zu veröffentlichen. Bedenken aus dem Kreis der Mitglieder werden nicht vorgetragen. Die Satzungsänderung erfolgt dann im Rahmen einer der nächsten Sitzungen.

Weiterhin weist der Vorsitzende erneut darauf hin, dass angesichts der Kosten insbesondere durch das Regionalmanagement in einer der nächsten Sitzungen eine ausführliche Erörterung über die Anhebung der Mitgliedsbeiträge erfolgen muss. Vor allem seien auch mangels freier Mittel Beteiligungen der AktivRegion Ostseeküste z. B. an der Netzwerkarbeit aller AktivRegionen im Lande nur schwerlich möglich.

Abschließend geht der Vorsitzende auf den TOP 6: Entlastung des Vorstandes ein und erklärt, dass die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung bisher nie gängige Praxis war, obwohl der Entlastungsbeschluss in der Vereinssatzung grundsätzlich vorgesehen ist.

Da zur aktuellen Mitgliederversammlung keine Grundlagen für einen Entlastungsbeschluss vorliegen, wird dieser in der nächsten Mitgliederversammlung herbeigeführt. Dagegen gibt

es keine Einwände. Die Vorstandswahl kann auch ohne einen Entlastungsbeschluss erfolgen.

#### **4. Bericht des Regionalmanagers**

Herr Lansberg berichtet über die Tätigkeiten und Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung, insbesondere laufende und neue Projekte bzw. Projektideen.

Inhaltlich wird auf den Bericht verwiesen, der als Anlage zum Protokoll beigefügt ist.

Zur finanziellen Situation erläutert Herr Lansberg, dass, sollten in der aktuellen Sitzung alle Projekte wie beantragt beschlossen werden, die in 2011 noch zur Verfügung stehende Restfördersumme von knapp 168.000 Euro komplett gebunden wird und zusätzlich bereits rund 48.000 Euro der in 2012 zur Verfügung stehenden Grundbudgetmittel festgelegt werden.

#### **5. Bericht der Arbeitskreissprecher/innen**

##### AK Tourismus

Frau Wenzel verweist in ihrem Kurzbericht inhaltlich auf den Bericht des Regionalmanagers. Vier der aktuell zu beschließenden Projekte sind im AK Tourismus diskutiert und empfohlen worden.

##### AK Fischerei

Herr Sturm berichtet, dass die im Rahmen des Projektes „Fisch vom Kutter“ aufgestellten Schilder Mängel aufweisen, die aber von der damals beauftragten Produktionsfirma kostenfrei nachgefertigt werden.

Außerdem berichtet Herr Sturm, dass das Projekt "Fisch vom Kutter" Anfang November zur Konferenz "Sustainable futures for fisheries areas" in Brüssel neben drei weiteren Projekten aus Spanien, Frankreich und Dänemark vorgestellt und diskutiert werden soll. Hierzu ist im August ein Video über das Projekt gedreht worden, insbesondere mit Interviews beteiligter Fischer. Herr Sturm und Herr Meyer werden die AktivRegion Ostseeküste auf der Konferenz vertreten.

Abschließend geht Herr Sturm auf den Workshop „Alternative Fangtechniken und Zertifizierung“ ein, der am 28. September in der „Strandkrabbe“ in Hohenfelde stattfand.

##### AK Kultur und Umwelt

Herr Christiansen berichtet vom letzten Treffen des AK Kultur und Umwelt am 16. Juni in Schönberg. Hier wurde als neue AK-Sprecherin Kultur und damit Nachfolgerin für Frau Heinrich die Marketingberaterin der Gewerbetreibenden der Gutsgemeinschaft Panker, Frau Brigitta Herrmann, gewählt. Frau Herrmann ist ebenfalls einzige Kandidatin für die Nachfolge Frau Heinrich im Vorstand (s. TOP 7).

Weiterhin geht Herr Christiansen kurz auf die andiskutierte Projektidee „Kunst offen“ ein, über die in der nächsten Sitzung weiter beraten werden soll.

##### AK Soziales, Schule, Sport

Herr Dräbing berichtet, dass der Arbeitskreis nach weit mehr als einem Jahr am 12. September wieder getagt und beraten hat – nach positiver Entwicklung der Förderrahmenbedingungen.

Aufgrund der möglichen Kumulierung und der Übernahme einer Anschubfinanzierung für Personalkosten konnte im August nun auch endlich das Projekt „Regionale Berufsorientierung“ starten. Abschließend geht Herr Dräbing kurz auf die beiden auf der Tagesordnung stehenden Skateprojekte ein, die zu einer Vernetzung in der AktivRegion führen sollen.

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Dieser TOP wird unter Zustimmung der Mitglieder auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt (s. TOP 3).

## **7. Wahl des Vorstandes**

Alle Vorstandskollegen sind sich bereits im Vorwege einig, weitermachen zu wollen. Lediglich die Position von Frau Heinrich ist neu zu besetzen. Einzige Kandidatin ist die neue Sprecherin „Kultur“ im AK Kultur und Umwelt, Frau Herrmann, Marketingberaterin der Gewerbetreibenden der Gutsgemeinschaft Panker, die an der Sitzung aufgrund einer Terminüberschneidung nicht persönlich teilnehmen kann.

Der Vorsitzende schlägt für die Wahl des Vorstandes der LAG AktivRegion Ostseeküste eine Wiederwahl des derzeitigen Vorstandes im Block vor, mit der Änderung, dass Frau Herrmann das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Frau Heinrich ersetzt. Der Vorsitzende befragt daraufhin die Mitglieder, ob sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind. Der Vorschlag wird angenommen.

Außerdem befragt der Vorsitzende die Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand im Block in offener Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

Als Kassenprüfer werden erneut die Förde Sparkasse und die VR Bank gewählt.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über Projekte**

### **a) Machbarkeitsstudie Medical-Wellness-Center Hohwacht**

#### Bemerkungen zum Projekt:

Das Projekt ist bereits in der Mitgliederversammlung am 23. November 2009 in Schönkirchen beschlossen worden. Aufgrund längerer Abstimmungsprozesse kann die Gemeinde Hohwacht das Projekt jedoch erst jetzt anpacken und umsetzen. Der Form halber wird an dieser Stelle über das Vorgehen der Gemeinde informiert.

Eine erneute Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

### **b) Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Schönberg**

Bürgermeister Wilfried Zurstraßen erläutert kurz das Projekt. Der neue Entwurf der Schönberger Skateanlage vertritt die Wünsche der lokalen Skater, die in mehreren Veranstaltungen an der Planung beteiligt wurden, und richtet sich bezüglich Material und Rampen nach den neuesten Standards. Von dem Projekt profitieren in erster Linie die einheimischen Skater, Touristen sind aber ebenso willkommen.

#### Bemerkungen zum Projekt:

Die Anfang der neunziger Jahre errichtete Skateanlage der Gemeinde Schönberg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist aufgrund der intensiven Nutzung durch die skatenden Jugendlichen stark erneuerungsbedürftig. Im Sinne der Planungs-

beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 47f

GO wurde in mehreren Veranstaltungen ein neues Kon-

zept für die Anlage zusammen mit den die Anlage nutzenden

Jugendlichen und einer Fachfirma erstellt und der Ausbau- und Modernisierungsbedarf in einer Fachplanung erarbeitet.

Hierauf aufbauend soll außerdem an einer Vernetzung der Skateanlagen im Bereich der AktivRegion Ostseeküste im Kreis Plön von Heikendorf bis Lütjenburg gearbeitet und so eine nachhaltige Einbindung und Identifikation der Jugendlichen erreicht werden, die zu einer bedarfsoptimierten, mitverantwortlichen und damit wertschätzenden Nutzung beiträgt.

Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe.

Der AK Soziales, Schule, Sport hat sich in seiner Sitzung am 12.09.2011 einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Es wird wie folgt abgestimmt: Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Ostseeküste beschließt für das Projekt „Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Schönberg“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100%	0%	0%	50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 50% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

### c) Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Lütjenburg

Stadtreferent Stefan Leyk stellt das Projekt aufgrund der großen Ähnlichkeit zum Schönberger Projekt sehr knapp vor. Auch in Lütjenburg wurden die jugendlichen Skater am Planungsprozess beteiligt. Es soll der Werkstoff Beton verwandt werden, damit eine große Langlebigkeit der Anlage erreicht wird.

#### Bemerkungen zum Projekt:

Die Skateanlage der Stadt Lütjenburg ist aufgrund der geänderten Anforderungssituation und der intensiven Nutzung durch die Skater stark erneuerungsbedürftig. Es wurde eine Ideenwerkstatt nach § 47f GO unter Einbindung von über 20 Jugendlichen durchgeführt. Hier wurden die Wünsche der Jugendlichen in einer Skizze zusammengetragen und mit Unterstützung einer Fachfirma geplant.

Wie bereits im Antrag der Gemeinde Schönberg erwähnt, soll es zu einer Vernetzung der Skateanlagen im Bereich der AktivRegion Ostseeküste kommen und so eine nachhaltige Einbindung und Identifikation der Jugendlichen erreicht werden, die zu einer verantwortlichen und wertschätzenden Nutzung der Anlagen beiträgt.

Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe.

Der AK Soziales, Schule, Sport hat sich in seiner Sitzung am 12.09.2011 einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Es wird wie folgt abgestimmt: Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Ostseeküste beschließt für das Projekt „Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Lütjenburg“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100%	0%	0%	50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 50% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

#### d) Interaktive Freizeitkarte AktivRegion Ostseeküste

Der Vorsitzende Sönke Körber erläutert das Projekt in Grundzügen. Mit der interaktiven Freizeitkarte sollen die vielfältigen Angebote in der AktivRegion Ostseeküste über die Medien Internet und Smartphone noch besser vernetzt und bekannter gemacht werden.

##### Bemerkungen zum Projekt:

Mit dem Projekt entsteht ein attraktives Angebot, das die wachsende Nutzergruppe moderner Kommunikationsmedien auch im Urlaub / Tagestourismus anspricht.

Die aktive Mitarbeit der Arbeitskreise führt zu einem übergreifenden und die gesamte AktivRegion abdeckenden Projekt, mit dem regionale Identität, Vernetzung und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Durch die thematische Erarbeitung lernen die Arbeitskreise das Gesamtgebiet der AktivRegion noch besser kennen, womit eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung der Region geschaffen wird.

Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe.

Der AK Tourismus hat sich in seiner Sitzung am 28.09.2011 einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Es wird wie folgt abgestimmt: Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Ostseeküste beschließt für das Projekt „Interaktive Freizeitkarte AktivRegion Ostseeküste“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100%	0%	0%	50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 50% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

#### e) Klimapavillon Schönberger Strand

Bürgermeister Wilfried Zurstraßen stellt das Projekt vor. Der Klimapavillon wird am Schönberger Strand an der Tourist-Info Kalifornien errichtet und soll Touristen und Einheimische mit ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Informationen an die Thematik „Anpassung an den Klimawandel im Ostsee-Küstenraum“ heranführen. Hauptattraktion des Pavillons soll

ein etwa sechs Quadratmeter großes Modell der typischen Ostseeküstenlandschaft der Probstei unter dem Einfluss des Klimawandels werden.

Bemerkungen zum Projekt:

Durch die besondere Lage mit dem Deich als eines der prägenden Landschaftselemente und die Strandprobleme im Deichvorland passt die Thematik und die Einbindung von Einheimischen wie Touristen besonders gut in die Region Probstei, die ebenfalls Teil der Aktivitäten des Klimabündnisses Kieler Bucht ist. Das Projekt führt zudem zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung des Tourismusstandortes Schönberger Strand.

Die Ausstellung im Klimapavillon soll als Langzeitmaßnahme für Umweltbildung den Besuchern anschaulich und unterhaltsam das Thema Klimawandel und Folgen vermitteln und eine Bereitschaft für nachhaltige Anpassungsmaßnahmen wecken.

Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe.

Der AK Tourismus hat sich in seiner Sitzung am 28.09.2011 einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Es wird wie folgt abgestimmt: Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Ostseeküste beschließt für das Projekt „Klimapavillon Schönberger Strand“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100%	0%	0%	50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 50% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

**f) Marketingmaßnahmen im Urlaubsland Probstei**

Das Projekt wird von dem Vorsitzenden des Tourismusverbandes Probstei Hagen Klindt präsentiert. Mit zwei Marketingmaßnahmen möchte der Tourismusverband noch stärker auf sich und seine Dörfer aufmerksam machen. Dazu soll eine neue Imagebroschüre entwickelt werden. Zusätzlich sollen an den „Einfallstoren“ zur Probstei Regionalschilder errichtet werden, die den Gast in der Probstei willkommen heißen.

Bemerkungen zum Projekt:

Die Probstei ist neben der Hohwachter Bucht die bedeutendste Urlaubsregion in der AktivRegion Ostseeküste. Die beiden Marketingmaßnahmen sollen die Urlaubsmarke Probstei stärker hervorheben als bisher. Es wird erwartet, dass die Gäste ihre gewählte Destination künftig noch mehr auch tatsächlich als Region wahrnehmen. Durch ein gemeinsames Auftreten sowie ein vernetztes und koordiniertes Vorgehen soll noch mehr Aufmerksamkeit für die Urlaubsregion Probstei erreicht werden.

Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe.

Der AK Tourismus hat sich in seiner Sitzung am 28.09.2011 einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Als Ergänzung hat der Arbeitskreis beschlossen, auch den anderen Teilregionen der AktivRegion Ostseeküste eine ähnliche Beschilderung zu ermöglichen und das AktivRegion-Logo mit zu berücksichtigen. Die Mitgliederversammlung schließt sich

dieser Auffassung an.

Es wird wie folgt abgestimmt: Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Ostseeküste beschließt für das Projekt „Marketingmaßnahmen im Urlaubsland Probstei“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100%	0%	0%	50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 50% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

### **g) Attraktivierung des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums**

Stadtreferent Stefan Leyk erläutert das Projekt. Es ist das Ziel der Stadt Lütjenburg, dass aktuell geschlossene Schleswig-Holsteinische Eiszeitmuseum durch interaktive Ausstellungsobjekte, einen neuen Eingangsbereich, eine zielgerichtete Besucherführung zum Museum hin und entsprechendes Marketing attraktiver zu gestalten und dadurch am Standort zu halten. Nach Angaben von Herrn Leyk ist eine Wiedereröffnung zu Saisonbeginn 2012 geplant.

#### Bemerkungen zum Projekt:

Das Schleswig-Holsteinische Eiszeitmuseum als Informationszentrum und „Mitmach-einrichtung“ für alle Altersgruppen passt vom Standort her hervorragend in die Stauchmoränenlandschaft am Hessenstein. Allerdings ist das Museum in den letzten Jahren nicht wesentlich über den Status „Ausstellung von Gesteinen und Mineralien“ hinausgekommen und deshalb nicht für alle Besucher attraktiv gewesen. Mit den angedachten Maßnahmen möchte die Stadt Lütjenburg das Museum am Standort halten sowie durch eine attraktivere Innen- und Außengestaltung wieder mehr Besucher ins Nienthal locken. Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe.

Der AK Tourismus hat sich in seiner Sitzung am 28.09.2011 einstimmig für das Projekt ausgesprochen.

Es wird wie folgt abgestimmt: Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Ostseeküste beschließt für das Projekt „Attraktivierung des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	94,13%	0%	5,87%	50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 50% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

## 9. Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste soll voraussichtlich im März 2012 stattfinden. Ein konkreter Termin wird noch nicht festgelegt.

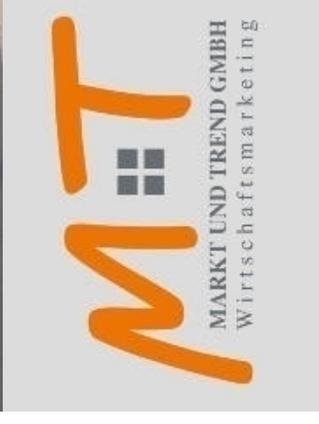
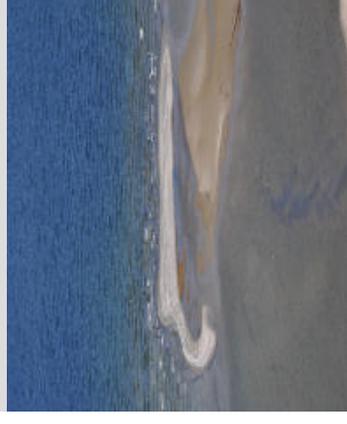
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung.

---

gez. Sönke Körber  
Vorsitzender

---

gez. Stefan Lansberg  
Regionalmanager / Protokoll



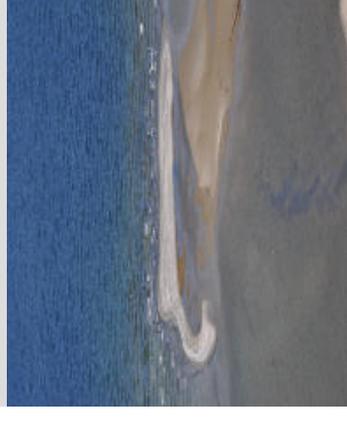
# Mitgliederversammlung

**6. Oktober 2011 um 18:00 Uhr**

**Tourist-Info Sehlendorfer Strand**

## Agenda

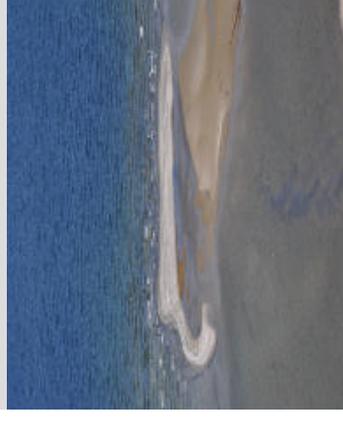
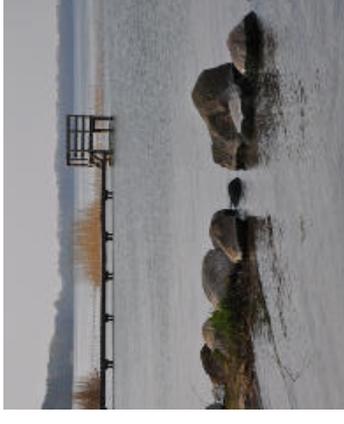
- 1. Sachstand Projekte**
- 2. Finanzielle Situation**
- 3. Neue Projekte**
- 4. Weitere Infos und Termine**



## Leuchtturmprojekte

### Spielerlebniswelten

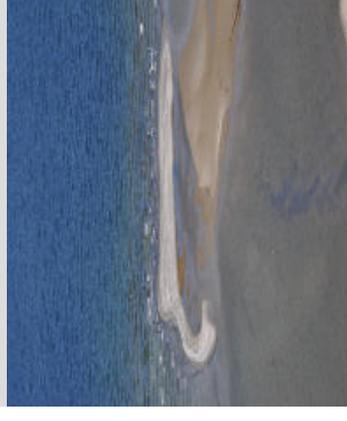
- Piratenlager Hohwacht aktuell in Entstehung  
Eröffnung am 28.10.2011 um 10 Uhr
- Bau der Spielerlebniswelt Wendtorf  
("Im Reich der Greifvögel") beginnt  
voraussichtlich Mitte November
- Gemeinden Selent und Schönberg beabsichtigen,  
in 2012 umzusetzen
- Sobald endgültige Klarheit  
→ Start gemeinsames Marketing



## Leuchtturmprojekte

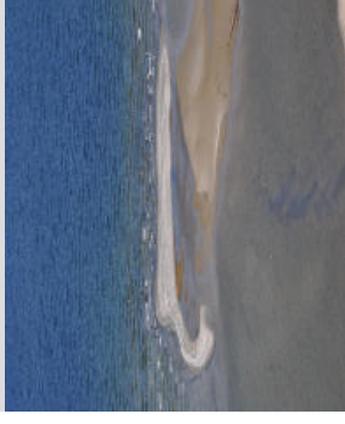
### Kirchenrouten

- Vernetzendes Radroutenprojekt abgeschlossen
- Offizielle Eröffnung am 29.05.2011 mit Abfahren eines Teiles der Brottour
- Rund 100 Menschen in Schönberg dabei
- Ca. 70 Menschen sind die Strecke nach Probsteierhagen mitgeradelt, darunter die Landrätin des Kreises Segeberg, Frau Hartwich und die Europaabgeordnete Frau Rodust
- Projekt wird weiter begleitet und fortentwickelt durch die Lenkungsgruppe



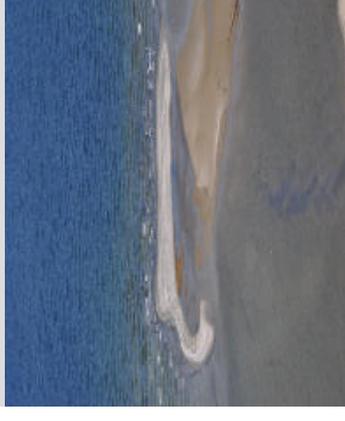
## Abgeschlossene Projekte

- **Neubau der Tourist-Information am Sehlendorfer Strand in der Gemeinde Blekendorf**
- **Tourismuskonzepte für die Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen**
- **Aufwertung der Badestellen rund um den Selenter See**



## Laufende Projekte

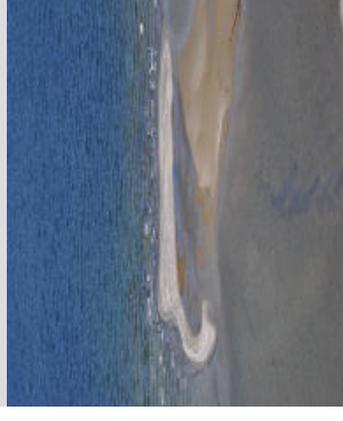
- **Dauerausstellung in der Strandkrabbe Hohenfelde**
- **Sanitärgebäude mit Rastplatz und Umfeld an der St. Marienkirche in Schönkirchen**
- **Neugestaltung Besucher-Empfangsbereich im Probsteimuseum in Schönberg**
- **Regionale Berufsorientierung**



## Laufende Projekte

### “KulturKüste”

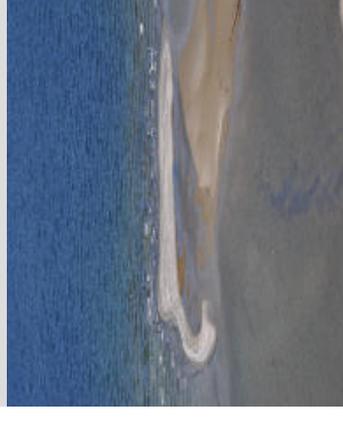
- Beilage in den Kieler Nachrichten (Lokalausgaben Ostholsteiner Zeitung und Teilbereich Kiel)
- Gesamtauflage: 70.000 Stück
- Drei Ausgaben in 2011
- Projektgruppe koordiniert
- Fortführung in 2012 ohne Fördermittel gewünscht, aber noch nicht sicher (Termin: DI 25.10.2011)



## Finanzielle Situation

### Budgetausschöpfung

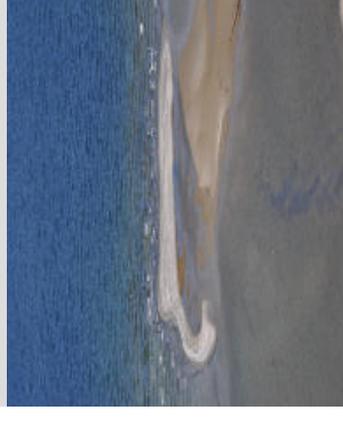
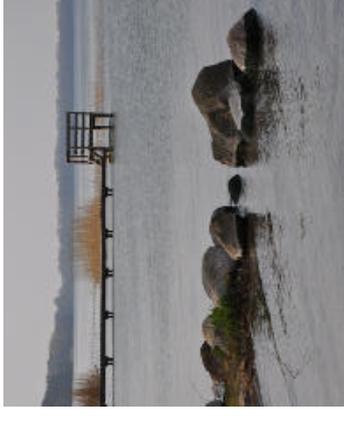
- 250.000 € pro Jahr zu binden
- In 2009: 250.000 € plus 3.739,75 €
- In 2010: 250.000 € plus 10.325,36 €
- In 2011: Restmittel von 167.760 €  
(Bindung bis 30.06.2012)
- In 2012: Restmittel von 185.344,51 €  
(Bindung bis 30.06.2013)



## Neue Projekte

### AK Soziales, Schule, Sport

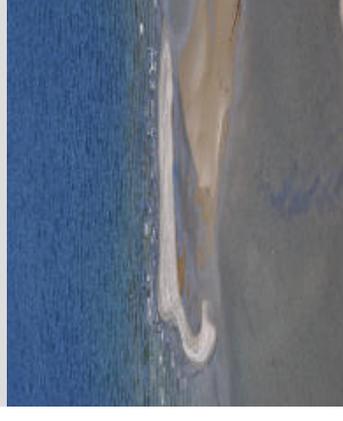
- Sitzung am 12.09.2011
- Zwei Projekte zur Empfehlung an die MGV
  - Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Schönberg  
Fördersumme: 41.596,64 €
  - Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Lütjenburg  
Fördersumme: 11.632,50 €
- Empfehlung für drittes Projekt,  
aber Beschluss erst in der nächsten MGV  
Weitere Abstimmung notwendig
- Weitere Skateanlagen in 2012:  
Heikendorf, Laboe?



## Neue Projekte

### AK Kultur und Umwelt

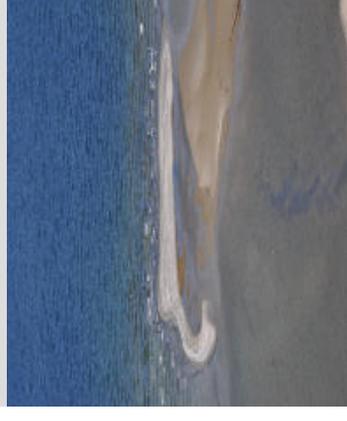
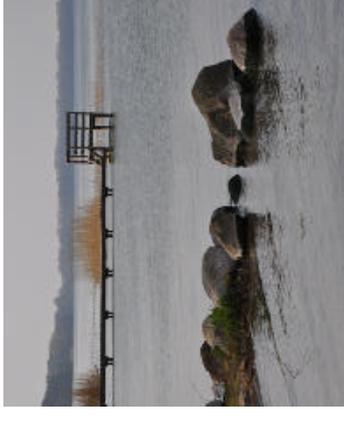
- Nächste Sitzung am 17.11.2011 in Lütjenburg
- Ein Projekt (Beschluss in der nächsten MGV)
  - Erweiterung des Magazins im Künstlermuseum Heikendorf  
Fördersumme: rund 32.000 €
  - Weitere Abstimmung notwendig
- Weitere Ideen
  - Tag der offenen Kunst-/Kultureinrichtungen unserer Region
  - Broschüre der Kunst-/Kultureinrichtungen unserer Region



## Neue Projekte

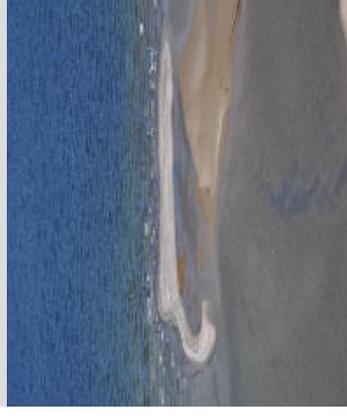
### AK Tourismus

- Sitzung am 28.09.2011
- Machbarkeitsstudie  
“Medical-Wellness-Center Hohwacht”  
Fördersumme: 22.500 €  
Einstimmige Zustimmung in der MGV am 23.11.2009
- Vier neue Projekte zur Empfehlung an die MGV
  - Marketingmaßnahmen (Broschüre und Schilder)  
im Urlaubsland Probestei  
Fördersumme: 17.099,50 €
  - Klimapavillon Schönberger Strand  
Fördersumme: 37.950 €
  - Attraktivierung Eiszeitmuseum Nienthal  
Fördersumme: 55.000 €
  - Interaktive Freizeitkarte AktivRegion Ostseeküste  
Fördersumme: 30.000 €



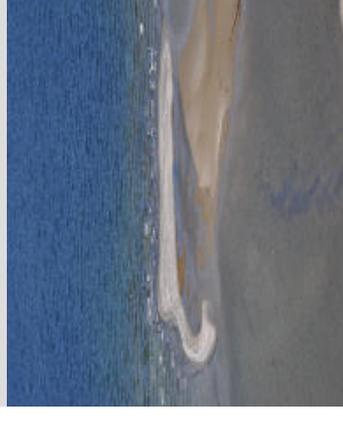
## Budget / Neue Projekte

- **Neue Projekte haben ein Gesamtfördervolumen von rund 215.000 Euro**
- **Damit werden die 2011er Mittel komplett gebunden**
- **Zusätzlich werden bereits rund 48.000 Euro der in 2012 zur Verfügung stehenden Mittel gebunden**



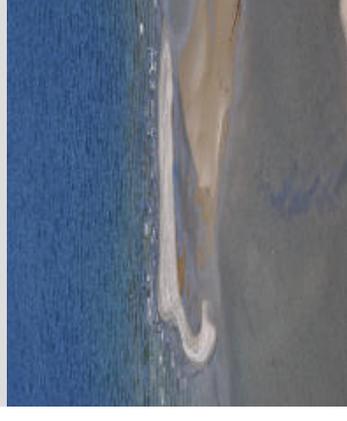
## Projekte in Vorbereitung

- **Verbesserung der Begehrbarkeit des Wanderweges Sehlendorf – Weißenhaus durch Brücken über die drei vorhandenen Bachschluchten**
- **Neubau der Brücke im südlichen Bereich des Großen Binnensees hin zur Alten Burg**
- **Barrierefreier Fördewanderweg im Bereich des Munitionsdepots zwischen Heikendorf und Laboe**
- **Neugestaltung der Eingangsbereiche im Kurpark Laboe**
- **Lehrgang Natur- und Landschaftsführer**
  - Gespräch mit Frau Benett-Sturries vom Bildungszentrum für Natur und Umwelt in Flintbek
  - Bereitschaft signalisiert zur Durchführung 2012
  - Möglicherweise Zusatzmodul Kultur
  - Weitere Abstimmung erforderlich



## Termine

- 25.10.** Projektgruppe "KulturKüste"  
Künstlermuseum Heikendorf, 10 Uhr
- 28.10.** Eröffnung Spielerlebniswelt "Piratenlager" Hohwacht  
Hohwacht, zwischen Edeka und Seaside, 10 Uhr
- 01.11.** Regionalmanagertreffen (Thema: Neue Förderperiode ab 2014)
- 02.11.** Einwohnerversammlung Laboe mit Hauptthema Geothermie
- 11.11.** Abschlussveranstaltung "Lust op dat Meer"  
Kiel, Wissensschaftszentrum, 09:30 Uhr
- 15.11.** Voraussichtlicher Baubeginn Spielerlebniswelt Wendtorf
- 17.11.** AK Kultur und Umwelt  
Lütjenburg, Umweltberatungsstelle
- 23.11.** AK Soziales, Schule, Sport  
Lütjenburg, Rathaus, 14:30 Uhr
- 01.12.** AktivRegion Beirat mit Entscheidung über Leuchtturmprojekte  
Holzbunge, Redderhus, 10 Uhr



**Vielen Dank!**

## Kontakt

AktivRegion Ostseeküste e. V.  
Regionalmanagement

Zu erreichen unter:

M+T Markt und Trend GmbH  
Am Teich 18  
24534 Neumünster

T 0 43 21 – 96 56 11 14

F 0 43 21 – 96 56 11 99

[lansberg@marktundtrend.de](mailto:lansberg@marktundtrend.de)

[www.aktivregion-ostseekueste.de](http://www.aktivregion-ostseekueste.de)

